

XVIII.

**Berichtigung**

zu der Arbeit »Über Harnstoffdiurese« Bd. 98, S. 148.

Von

Dr. E. Becher und Dr. S. Janssen.

Es haben sich in einigen Tabellen einige störende Druckfehler eingeschlichen, so daß die darin aufgeführten Zahlen nicht mehr verständlich sind. Wir erlauben uns deshalb im folgenden die Tabellen in der richtigen Fassung abzdrukken. Becher und Janssen.

Tabelle 1.  
Normalversuche. Wasserbilanz.

Ver- such Nr.		7 <sup>h</sup> 00' a. m.	9 <sup>h</sup> 00' a. m.	11 <sup>h</sup> 00' a. m.	1 <sup>h</sup> 00' p. m.	3 <sup>h</sup> 00' p. m.	5 <sup>h</sup> 00' p. m.	7 <sup>h</sup> 00' p. m.	Bemerkungen
1	Gesamtblutmenge in g . . . . .	—	235	238	238	242	238	—	Kaninchen Nr. 1, 3300 g Gewicht. Fütterung: Hafer und Gras. 14 Stunden gehun- gert. Die Gesamtblutmenge schwankt um 3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> .
	Gesamtgewichts- verlust in g . .	—	—	15	13	7	6	—	
	Harnmenge in cem	—	—	5	8,5	2,5	6	—	
	Extrarenaler Ge- wichtsverlust .	—	—	10	4,5	4,5	0	—	
	Zustrom aus dem Gewebe . . . .	—	—	+ 18	+ 13	+ 11	— 2	—	
2	Gesamtblutmenge in g . . . . .	—	223	219	226	228	214	—	Kaninchen Nr. 1, 3120 g Gewicht. Fütterung: Hafer und Gras. 14 Stunden gehun- gert. Die Gesamtblutmenge schwankt um + 2 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> und — 4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> .
	Gesamtgewichts- verlust in g . .	—	1	20	5	5	—	—	
	Harnmenge in cem	—	1	1,9	1,7	0,8	—	—	
	Extrarenaler Ge- wichtsverlust .	—	0	18	3	4	—	—	
	Zustrom aus dem Gewebe . . . .	—	— 3	+ 27	+ 7	— 9	—	—	

Tabelle 2.  
Normalversuche. Wasserbilanz.

Versuch Nr.	7 <sup>h</sup> 00' a. m.	9 <sup>h</sup> 00' a. m.	11 <sup>h</sup> 00' a. m.	1 <sup>h</sup> 00' p. m.	3 <sup>h</sup> 00' p. m.	5 <sup>h</sup> 00' p. m.	7 <sup>h</sup> 00' p. m.	Bemerkungen
4	Gesamtblutmenge in g . . .	225	208	204	217	204	197	Kaninchen Nr. 2. Fütterung: Kartoffel. 12 Stunden gehungert. Die Blutmenge schwankt um 12,5%.
	Gesamtgewichtsverlust in g . . .	—	20	23	22	30	30	
	Harnmenge in ccm . . . . .	—	8	14	12	13	20	
	Extrarenaler Gewichtsverlust	—	12	8	10	17	10	
	Zustrom aus dem Gewebe . . .	—	+3	+19	+34	+18	+23	
5	Gesamtblutmenge in g . . .	132	123	148	155	158	156	Kaninchen Nr. 3. 1856 g Gewicht. Fütterung: Kohl und Hafer. Seit 12 Stunden im Hunger. Die Blutmenge schwankt um — 7% und + 33%.
	Gesamtgewichtsverlust in g . . .	—	10	10	20	30	15	
	Harnmenge in ccm . . . . .	—	4	5	7,5	5	4	
	Extrarenaler Gewichtsverlust	—	6	5	13	25	11	
	Zustrom aus dem Gewebe . . .	—	+1	+35	+27	+33	+13	

Tabelle 3.  
Wasserbilanz nach Harnstoffgabe.

Versuch Nr.	7 <sup>h</sup> 00' a. m.	9 <sup>h</sup> 00' a. m.	11 <sup>h</sup> 00' a. m.	1 <sup>h</sup> 00' p. m.	3 <sup>h</sup> 00' p. m.	5 <sup>h</sup> 00' p. m.	7 <sup>h</sup> 00' p. m.	Bemerkungen
11	Gesamtblutmenge in g . . .	—	235	246	241	257	257	Kaninchen Nr. 1. 3900 g Gewicht. Fütterung: rote Rüben. 13 1/2 Stunden gehungert. Um 10 <sup>h</sup> 00' 6,16 g Harnstoff in 14 ccm Aqua dest. intravenös. Geringe Hämoglobinurie. Die Blutmenge schwankt um 9,4%.
	Gesamtgewichtsverlust in g . . .	—	—	10	20	70	25	
	Harnmenge in ccm . . . . .	—	—	3	4,5	37	15	
	Extrarenaler Gewichtsverlust	—	—	21	15	33	0	
	Zustrom aus dem Gewebe . . .	—	—	+21	+15	+86	+25	
14	Gesamtblutmenge in g . . .	228	218	230	225	220	236	Kaninchen Nr. 2. 3190 g Gewicht. Fütterung: Kohl und Hafer. Seit 12 Stunden gehungert. Um 9 <sup>h</sup> 05' 3,1 g Harnstoff in 10 ccm Aqua dest. intravenös. Die Blutmenge schwankt um + 3,5% und — 4,4%.
	Gesamtgewichtsverlust in g . . .	—	5	45	30	25	—	
	Harnmenge in ccm . . . . .	—	2,5	25	18	15	10	
	Extrarenaler Gewichtsverlust	—	2,5	21	12	10	6	
	Zustrom aus dem Gewebe . . .	—	—5	+37	+25	+20	—	
21	Gesamtblutmenge in g . . .	210	222	230	225	220	212	Kaninchen Nr. 2. 2940 g Gewicht. Fütterung: Kartoffel, am letzten Tage Heu und Wasser. Im Hunger 24 Stunden. 9 <sup>h</sup> 25' 4,5 g Harnstoff in 10 ccm isotonischer Traubenzuckerlösung. Die Blutmenge schwankt um 9,5%.
	Gesamtgewichtsverlust in g . . .	—	30	35	55	35	20	
	Harnmenge in ccm . . . . .	—	6	29	35	22	9,6	
	Extrarenaler Gewichtsverlust	—	24	6	20	13	10	
	Zustrom aus dem Gewebe . . .	—	+42	+33	+50	+30	+29	

Versuch Nr.	7 <sup>h</sup> 30' a. m.	8 <sup>h</sup> 00' a. m.	9 <sup>h</sup> 00' a. m.	10 <sup>h</sup> 00' a. m.	11 <sup>h</sup> 00' a. m.	12 <sup>h</sup> 00' mittags	1 <sup>h</sup> 00' p. m.	2 <sup>h</sup> 15' p. m.	3 <sup>h</sup> 15' p. m.	5 <sup>h</sup> 00' p. m.	7 <sup>h</sup> 06' p. m.	Bemerkungen
20	228	227	261	261	227	229	240	263	246	219	213	Kaninchen Nr. 2. 3050 g Gewicht. Fütterung: Kartoffel. Dann 24 Stunden gehungert. Um 10 <sup>h</sup> 17' 4,5 g Harnstoff intravenös. Im Blut zeitweise Aderlaßhydrämie.
			+54	+10	+6	+27	+47	+26		-7	+14	Die Blutmenge schwankt um +15% und -6,6%.
Versuch Nr.	6 <sup>h</sup> 00' a. m.	8 <sup>h</sup> 00' a. m.	10 <sup>h</sup> 00' a. m.	11 <sup>h</sup> 00' a. m.	1 <sup>h</sup> 00' p. m.	3 <sup>h</sup> 00' p. m.	5 <sup>h</sup> 00' p. m.	Bemerkungen				
19	176	178	178	180	176	176	168	Kaninchen Nr. 4. 2460 g Gewicht. Fütterung: Kartoffel. 24 Stunden gehungert. Um 10 <sup>h</sup> 10' 3,6 g Harnstoff in Ringlösung intravenös.				
			+8	+9	+32	+49	+15	Die Blutmenge schwankt um +2,2% und -4,6%.				
Versuch Nr.	6 <sup>h</sup> 00' a. m.	9 <sup>h</sup> 00' a. m.	12 <sup>h</sup> 00' mittags	3 <sup>h</sup> 00' p. m.	6 <sup>h</sup> 00' p. m.	Bemerkungen						
13	183	131	129	126	120	Kaninchen Nr. 3. 1860 g Gewicht. Fütterung: Kartoffel. Seit 23 Stunden gehungert. Um 9 <sup>h</sup> 30' 2,7 g Harnstoff in 12 cem Traubenzuckerlösung intravenös.						
			+18	+53	+20	+16	Abnahme der Gesamtblutmenge um 10%.					

Tabelle 5.

Vergleich der Schwankungen des Gesamtblutes mit dem diuretischen Effekt.

Ver- such Nr.	Schwankungen der Blutmenge in ‰	Diuretischer Effekt	Bemerkungen
11	+ 9,4	6	13 $\frac{1}{2}$ Stunden gehungert. 2 g Harnstoff pro Kilogramm intravenös.
13	- 10	3	23 Stunden gehungert. 1,5 g Harnstoff pro Kilogramm intravenös.
14	+ 3,5, - 2,2	1,9	12 Stunden gehungert. 1,5 g Harnstoff pro Kilogramm intravenös.
18	+ 23	4,6	24 Stunden gehungert. 1,5 g Harnstoff pro Kilogramm intravenös.
19	+ 2,2, - 4,6	4,8	24 Stunden gehungert. 1,5 g Harnstoff pro Kilogramm intravenös.
20	+ 15, - 6,6	2,4	24 Stunden gehungert. 1,5 g Harnstoff pro Kilogramm intravenös.
21	+ 9,6	2,4	24 Stunden gehungert. 1,5 g Harnstoff pro Kilogramm intravenös.
15	- 11	3,4	72 Stunden gehungert. 2 g Harnstoff pro Kilogramm intravenös.

usw.